



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 80200962.1

(51) Int. Cl.³: **G 08 B 17/06**
G 08 B 17/10, G 08 B 17/00

(22) Anmeldetag: 14.04.80

(30) Priorität: 21.05.79 CH 4719/79

(71) Anmelder: CERBERUS AG
Alte Landstrasse 411
CH-8708 Männedorf(CH)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.03.81 Patentblatt 81/9

(72) Erfinder: Muggli, Jürg
Biberhaldeweg 19
CH-8708 Männedorf(CH)

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 18.03.81

(72) Erfinder: Müller, Pater
In der Beichlen 6
CH-8618 Oetwil am See(CH)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB SE

(74) Vertreter: Paschedag, Hansjoachim
c/o Cerberus AG Patentbüro Alte Landstrasse 411
CH-8708 Männedorf(CH)

(54) Rauch- und temperaturempfindlicher Brandmelder.

(55) Bei einem rauchempfindlichen Brandmelder, beispielsweise einem Ionisations-Rauchmelder oder einem optischen Steuelight-Rauchmelder ist neben dem Rauchfühler, d.h. der Ionisationskammer (42) oder der Streustrahlungs-Rauchmesseinrichtung (36) ein temperaturempfindliches Element (39, 40) aus einer Formgedächtnislegierung vorgesehen, beispielsweise Ni55 Ti45, welches nach einer Kaltverformung bei Erwärmung auf eine kritische Temperatur, beispielsweise bei etwa 70°C, in die ursprünglich eingeprägte Form zurückkehrt und diese Form auch bei nachfolgender Wiederabkühlung beibehält. Dieses temperaturempfindliche Element (39, 40) aus einer Formgedächtnislegierung beeinflusst durch seine Rückverformung bei Erreichen der kritischen Temperatur den Rauchfühler in der gleichen Weise wie wenn Rauch vorhanden wäre, beispielsweise indem das Element in den Strahlungsbereich hineinschwenkt und den Ionenstrom herabsetzt, bzw. Strahlung auf den Strahlungsempfänger streut. Die Alarmsignalgabe erfolgt dabei kontaktlos und sicher mit einer für den rauchempfindlichen Fühler und das temperaturempfindliche Element gemeinsamen Auswerteschaltung.

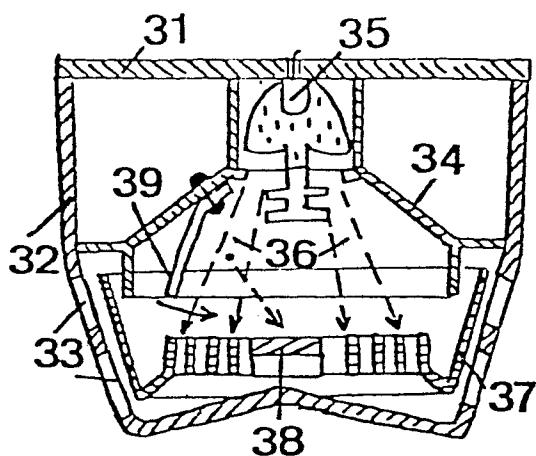


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0024370

Nummer der Anmeldung

EP 80 20 0962

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
D	<p><u>US - A - 3 516 082 (COOPER)</u></p> <p>* Spalte 1, Zusammenfassung; Spalte 1, Zeile 58 bis Spalte 2, Zeile 36; Spalte 2, Zeile 65 bis Spalte 4, Zeile 45; Spalte 5, Zeilen 33 bis 40 *</p> <p>---</p> <p><u>US - A - 4 027 165 (JACOBS)</u></p> <p>* Spalte 1, Zusammenfassung *</p> <p>---</p> <p><u>FR - A - 2 409 559 (CERBERUS)</u></p> <p>* ganzes Dokument *</p> <p>& DE - A - 2 849 697</p> <p>-----</p>	1-3	G 08 B 17/06 17/10 17/00
D/P/ E		1,5-7	
		1,4	G 08 B 17/06 17/10 17/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			<p>X: von besonderer Bedeutung</p> <p>A: technologischer Hintergrund</p> <p>O: nichtschriftliche Offenbarung</p> <p>P: Zwischenliteratur</p> <p>T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E: kollidierende Anmeldung</p> <p>D: in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L: aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	11-12-1980	ORNELIS	